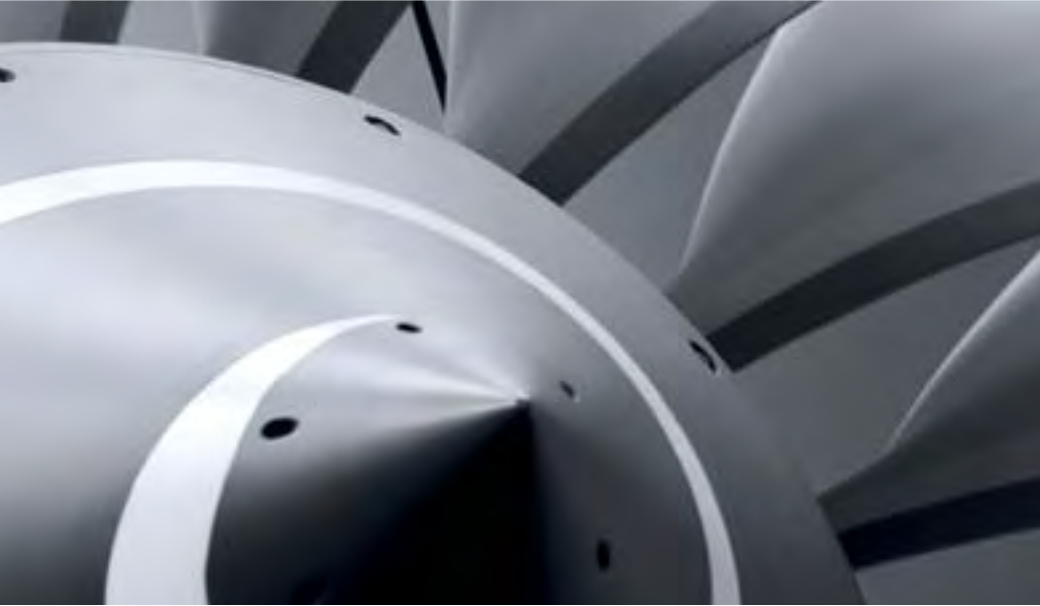




# EFFIZIENTE FLUG





# ZEUGWARTUNG

EINE FRAGE DER  
KOMMUNIKATION

## DIE EINFÜHRUNG EINER DIGITALEN AUFTRAGSVERGABE GESTALTET DEN GESAMTEN PROZESS DER FLUGZEUGWARTUNG EFFIZIENTER.

*Wer an die Wartung eines Flugzeugs denkt, dem kommt sicher das Bild eines großen Hangars in den Sinn, in dem ein Flieger von zahlreichen Arbeitern, Fahrzeugen und Geräten umringt ist. Dies stimmt jedoch nur zur Hälfte mit der Realität überein. Tatsächlich sind die Abläufe bei der Wartung von Flugzeugen sehr komplex und finden oft nicht in den riesigen Wartungshallen statt.*

Grundsätzlich lässt sich die Flugzeugwartung in zwei Bereiche unterteilen: die regelmäßige Wartung während des laufenden Flugbetriebs sowie die Flugzeuginstandhaltung. Bei einer Instandhaltung wird ein Flugzeug für längere Zeit aus dem Betrieb genommen und mit Spezialgeräten in einem Hangar auf Herz und Nieren geprüft. Die regelmäßige Wartung hingegen findet in der Regel während einer normalen Bodenabfertigung zwischen zwei Flügen am Gate statt. Hierbei sind die meisten Überprüfungen täglich oder innerhalb weniger Tage regelmäßig zu wiederholen. Eine komplette Instandhaltung ist dagegen nur alle 15 bis 21 Monate vorgeschrieben. Dies hat vor allem Auswirkungen auf die Planung der Wartungsarbeiten. Während die Instandhaltungsperioden mit ihren durchzuführenden Arbeiten für jeden Flieger und entsprechenden Ausfallzeiten lange im Voraus eingeplant sind, lassen sich die regelmäßigen Check-ups nicht so ohne weiteres disponieren. So können beispielsweise während des normalen Flugbetriebs auftretende Störungen für unvorhergesehenen Reparaturbedarf und einen höheren Wartungsaufwand sorgen.



## FLUGZEUGWARTUNG FUNKTIONIERT DANN AM BESTEN, WENN ALLE INFORMATIONEN UND DATEN IN ECHTZEIT AUSGETAUSCHT WERDEN.

Daher muss die Technik-Crew jederzeit mit unvorhergesehenen Wartungsarbeiten rechnen und diese so in den geplanten Ablauf einfügen, dass Verspätungen oder gar Ausfälle vermieden werden. Dazu ist eine reibungslose Kommunikation sowie ein schneller und rechtzeitiger Austausch aller relevanten Daten zu jedem Flugzeug unerlässlich. Viele Wartungsabteilungen kommunizieren jedoch per Funk oder Telefon, so dass gerade bei ungeplanten Reparaturen die nötigen technischen Daten häufig nicht rechtzeitig oder unvollständig die Techniker erreichen, was zu unnötig langen Wartezeiten führt.

### Nicht effizienter Informationsfluss

In den meisten Wartungsabteilungen ist der Datenaustausch oftmals nicht effizient genug. Sämtliche Daten zu jedem Wartungsauftrag sind im sogenannten Instandhaltungsinformationssystem hinterlegt. Zu Beginn jeder Schicht sieht der technische Leiter die vorliegenden Aufträge durch und weist sie seinen Mitarbeitern zu. Ausgerüstet mit Anweisungen und den dazu passenden Unterlagen machen sich die Techniker auf den Weg zu den Fliegern, um die Routine- und Spezial-Checks durchzuführen. Sobald sie auf dem Vorfeld sind, arbeiten sie ihre Aufträge nach Plan ab. Doch was geschieht, wenn nun ein unvorhergesehener Wartungsauftrag dazu kommt?

Sobald ein ungeplanter Wartungsauftrag eingegangen ist, muss der technische Leiter schnell reagieren und den Auftrag an einen geeigneten Mitarbeiter weiterleiten. Dazu muss er zahlreiche Rahmenbedingungen beachten: die unterschiedlichen Qualifikationen, ihren Aufenthaltsort auf dem Vorfeld und den Status des jeweiligen Auftrags, den ein Mitarbeiter gerade bearbeitet. Ohne einen Informationsaustausch in Echtzeit wird bereits die Zuteilung eines solchen Wartungsauftrags schwierig. Um bspw. herauszufinden, wo sich die Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation für den Auftrag gerade befinden, hat er keine andere Wahl, als jeden einzelnen anzurufen, um ihre Verfügbarkeit zu klären. Denn selbst falls einige geeignete Mitarbeiter ganz in der Nähe des Flugzeugs mit dem unerwarteten Schaden arbeiten, kann es sein, dass ihre derzeitigen Aufgaben keine Verzögerung erlauben und sie daher unabkömmlich sind. Ein derartig ineffizienter Informationsfluss verringert die Reaktionszeit auf einen ungeplanten Wartungsauftrag und verzögert in letzter Konsequenz seine Erledigung. In einer Branche, in der es auf jede Minute ankommt, kann das erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen.

### Digitale Auftragsvergabe

Flugzeugwartung funktioniert dann am besten, wenn alle Informationen und Daten in Echtzeit ausgetauscht werden. Immer mehr Unternehmen setzen daher auf eine digitale Lösung, die ganz an den Erfordernissen der Wartungsabteilung ausgerichtet ist. Hierbei werden die Techniker mit Smartphones ausgestattet, worauf eine spezialisierte App installiert ist, die es jedem Mitarbeiter erlaubt, seine zugeteilten Aufträge mit allen nötigen Informationen abzurufen. Zudem kann er den Stand der Auftragsbearbeitung an die Zentrale melden oder festgestellte Schäden durchgeben. Auf diese Weise interagiert der Techniker zu jeder Tageszeit in Echtzeit mit der Einsatzzentrale. Dort ist man daher immer über den Standort jedes Mitarbeiters und dessen Auftragsstatus informiert. Unvorhergesehen eingehende Wartungsaufträge können nun schnell an den jeweils nächsten verfügbaren Mitarbeiter mit der richtigen Qualifikation vergeben werden. Außerdem erlaubt die App den Mitarbeitern Zugriff zu den relevanten Auftragsdaten zu erhalten, so dass die Reparatur schneller beginnen kann. Mit der App lässt sich so nicht nur die Zeit für mündliche Abstimmungen zwischen Techniker und Zentrale verringern, die überdies nicht selten auch zu Missverständnissen führt, sondern ebenso der Aufwand der handschriftlich vorgenommenen Dokumentationen. Die Einführung einer digitalen Auftragsvergabe gestaltet den gesamten Prozess der Flugzeugwartung effizienter. Fluggesellschaften sparen auf diese Weise Kosten, reduzieren in großem Umfang durch Wartungsarbeiten verursachte Verspätungen sowie Ausfälle und erhöhen dadurch nicht zuletzt die Zufriedenheit ihrer Passagiere. ■

Welche Rolle eine digitale Lösung bei der Flugzeugwartung spielt, sehen Sie in unserem Video. Scannen sie den Code ein und rufen Sie den Film online ab!

